

ER WIRD GELIEBT UND GEHASST

# STIERKAMPF IN SPANIEN

Einige sagen, es sei kaum mehr als Wildheit, andere sagen, es sei ein wesentlicher Bestandteil des spanischen Kulturerbes. Über Stierkämpfe wird bis heute in den Kulturteilen spanischer Zeitungen berichtet, nicht auf den Sportseiten.

**F**ür die Außenwelt ist der Stierkampf eines der prägenden Bilder der spanischen Gesellschaft; eines der ersten Dinge, die einem in den Sinn kommen, wenn Leute „Spanien“ sagen, zusammen mit Paella, Flamenco oder Tiki-Taka-Fußball.

Innerhalb Spaniens spaltet der Stierkampf jedoch die Meinungen und hat allmählich an Popularität verloren. Und nachdem Stierkämpfe, wie alle öffentlichen Veranstaltungen, durch die Covid-19-Pandemie behindert wurden, ist nicht ganz klar, ob Spaniens historischer Zeitvertreib ewig weitergehen wird oder kann.

Aber was ist die Geschichte des Stierkampfs in Spanien? Warum ist es umstritten und wird es jemals auf nationaler Ebene verboten? Wäre ein absolutes Verbot notwendig?

## Geschichte

Einige Historiker führen Stierfeste auf die vorrömische Zeit zurück, als eine Aktivität, die einst an der gesamten Mittelmeerküste beliebt war, nicht nur in Spanien.

Der spanische Stierkampf selbst geht auf das Jahr 711 n. Chr. zurück, mit dem ersten offiziellen Stierkampf oder der Corrida de Toros, einem Ereignis während der Krönung von König Alfonso VIII.

Einige Historiker weisen auf den Einfluss des Römischen Reiches hin und darauf, dass die spanische Stierkampftradition von den Gladiatorenspielen des Amphitheaters inspiriert wurde.

Ursprünglich wurde der Stierkampf ausschließlich zu Pferd ausgetragen und war ein Zeitvertreib der spanischen Aristokratie, aber



der moderne spanische Stierkampf, wie wir ihn heute kennen, begann nach Ansicht von Historikern im Jahr 1726, als Francisco Romero, ein berühmter Matador aus der andalusischen Stadt Ronda, mit einem kämpfte Schwert und zum ersten Mal einen roten Umhang.

Interessanterweise, was ein weithin geglaubter und lang gehegter urbaner Mythos ist, laden Historiker keine roten Umhänge auf. Sie sind farbenblind gegenüber Rot. Einige Jahre nachdem Romero das Schwert und den Umhang eingeführt hatte, fand 1729 der erste Stierkampf mit einer unterstützenden Mannschaft (bekannt als Cuadrilla) statt.

Im 20. Jahrhundert wurden Stierkämpfe kontroverser und politischer, und um die Jahrhundertwende entstand eine Anti-Stierkampf-Bewegung. Während der Franco-Diktatur projizierte er es als Spaniens „fiesta nacional“ und versuchte sein Bestes, um es als Schlüsselpächter dessen zu festigen, was er als traditionelle spanische Identität ansah. Die Opposition gegen den Stierkampf war daher oft mit antinationalistischer Politik und nach Francos Tod und auf dem Weg ins 21. Jahrhundert zunehmend mit separatistischen Stimmungen in den spanischen Regionen verflochten.

In den letzten Jahren haben regionale Regierungen die Finanzierung von Stierkampfveranstaltungen gekürzt oder gekürzt, die politische Opposition wächst und eine weithin sichtbare Anti-Stierkampf- und Tierrechtsbewegung hat Veranstaltungen gestört und kritisiert, was sie als „Folter, nicht Tradition“ betrachten.

Es ist kein Zufall, dass die Gebiete, die in der Vergangenheit

versucht haben, den Stierkampf in Spanien zu verbieten oder einzuschränken, Regionen mit ausgeprägter Identität, Geschichte und oft auch Sprache sind oder Inseln vor der Küste des spanischen Festlandes sind.

## Aktueller Status

Bei allem spanischen Stierkampferbe hat seine Popularität seit vielen Jahren nachgelassen.

Eine Online-Umfrage von Ipsos MORI im Auftrag von World Animal Protection ergab, dass nur 19 Prozent der Erwachsenen in Spanien im Alter von 16 bis 65 Jahren angaben, den Stierkampf zu unterstützen - während 58 Prozent dagegen waren.

Eine weitere Ipsos-Mori-Umfrage aus dem Jahr 2015 zeigte, dass 58 Prozent der Spanier im Alter zwischen 16 und 65 Jahren gegen den Stierkampf und 71 Prozent der 16- bis 34-Jährigen dagegen sind.

Nach Angaben des spanischen Kulturministeriums gingen die Stierkämpfe in Spanien zwischen 2007 und 2018 von 3.651 auf 1.521 zurück.